

Pressemitteilung

TRILUX auf der Verleihung des Deutschen Lichtdesign-Preises 2018

Landtag Baden-Württemberg mit Sonderpreis ausgezeichnet

Arnsberg/Köln, Mai 2018 – Das Lichtkonzept des Landtags Baden-Württemberg wurde am gestrigen Abend mit dem Deutschen Lichtdesign-Preis ausgezeichnet: Das beeindruckende Projekt wurde unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Arnsberger Leuchtenhersteller TRILUX und dem Lichtplanungsbüro Licht Kunst Licht verwirklicht. Andreas Schulz von Licht Kunst Licht wurde Lichtdesigner des Jahres 2018. Weitere Projekte mit Beteiligung von TRILUX waren nominiert.

Licht bietet unzählige Möglichkeiten, die weit über das Gewerk Beleuchtung hinausgehen. Es ist unter anderem eine wichtige architektonische Komponente: Licht inszeniert Gebäude, strukturiert Räume und gibt ihnen eine stimmungsvolle Atmosphäre. Welchen Stellenwert Licht in der Welt der Architektur hat, zeigten die herausragenden Projekte bei der Gala des Deutschen Lichtdesign-Preises im Theater am Tanzbrunnen in Köln.

„Als Unterstützer des Deutschen Lichtdesign-Preises hat TRILUX es sich zum Ziel gesetzt, das Bewusstsein für Licht in der Architektur weiter zu schärfen“, erklärt Karsten Müller, Leiter des Bereichs Architectural bei TRILUX. „Licht hat einen besonderen Einfluss auf den Charakter von Gebäuden. Das verdeutlichen wir unseren Kunden durch inspirierende Projekte wie den Landtag Baden-Württemberg“, so Müller weiter. Und die Ergebnisse können sich sehen lassen.

„Perfektes Zusammenspiel von Tages- und Kunstlicht“

Der denkmalgeschützte Landtag in Baden-Württemberg wurde mit dem Sonderpreis „Tageslicht“ ausgezeichnet und gilt mittlerweile als kompromisslos modernes Beispiel seiner Art. Im Zuge einer umfassenden Sanierung änderte sich der Charakter des Plenarsaals



grundlegend. Das Büro Staab Architekten und das Team um Andreas Schulz von Licht Kunst Licht öffneten den Abgeordneten und Besuchern den Blick in den Stuttgarter Himmel: Eine Lichtdecke stellt jederzeit bedarfsgerecht Tageslicht, künstliche Beleuchtung oder einen Mix aus beidem bereit. „Damit wurde ein perfektes Zusammenspiel von Tages- und Kunstlicht geschaffen. Das Konzept und die moderne Lichttechnik schaffen optimale Arbeitsbedingungen und setzen das Denkmal der Architekturmoderne würdig in Szene“, betont Prof. Dr. Paul Schmits, Mitglied der Jury.

Besonders sei auch die reibungslose Zusammenarbeit der Projektpartner hervorzuheben: „Das Ergebnis ist eine attraktive und technisch überzeugende Lösung von Architekten, Lichtplanern, Spezialisten für die Oberlichter und die Lichtdecke sowie TRILUX als Experte für die Lightpipes und die Leuchten“, ergänzt Müller.

Schulz ist Lichtdesigner des Jahres

Mit sieben Nominierungen und drei Auszeichnungen wurde Andreas Schulz Lichtdesigner des Jahres 2018. Die Auszeichnung gilt in der Fachwelt als wichtiger Indikator für die Qualität professioneller Lichtlösungen deutschsprachiger Planungsbüros. Schulz kreierte mit TRILUX die Bicult LED – die Licht-Revolution auf dem Schreibtisch. Sie leuchtet als erste Tischleuchte sowohl Schreibtische als auch ganze Arbeitsplätze optimal aus und liefert blendfreies individuelles Licht.

Weitere TRILUX Projekte nominiert

In der Kategorie Verkehrsbauten war darüber hinaus die Tiefgarage des Pharmakonzerns Novartis in Basel nominiert. Erheblichen Anteil an der attraktiven Raumwirkung haben hier die überdimensionalen Ringleuchten von TRILUX. Die leuchtenden „Räder“ mit sieben Meter Außendurchmesser sind eine komplexe Sonderleuchtenlösung.

Unter den Nominierten war auch das Siemens Headquarter in München, das in Zusammenarbeit mit agLicht aus Bonn und dem Büro Henning Larsen Architects aus Kopenhagen entstand. Die linearen Lichtkanäle von TRILUX ziehen sich mit einer Gesamtlänge von 2,1 Kilometer als zentrales Gestaltungselement durch alle Zonen des Gebäudes und schaffen ein inspirierendes Arbeitsumfeld für die 1200 Mitarbeiter in der Zentrale.



Ein weiteres nominiertes Projekt in Kooperation mit team licht war die dreigeschossige Filiale des Hamburger Juwelierunternehmens Wempe in München, in der das TRILUX Lichtmanagementsystem LiveLink zu unverwechselbaren Einkaufserlebnissen beiträgt.

Bildergalerie



[Foto: Deutscher Lichtdesign-Preis_2018_1]
Strahlende, stolze Gesichter bei der Verleihung des Deutschen Lichtdesignpreises in Köln.

Foto: FOTODESIGN Bettina Theisinger



[Foto: Deutscher Lichtdesign-Preis_2018_2]
Andreas Schulz (unten rechts) wurde zum Lichtdesigner des Jahres 2018 gewählt und von der Jury für seine Projekte ausgezeichnet.

Foto: FOTODESIGN Bettina Theisinger



[Foto: Deutscher Lichtdesign-Preis_2018_3]
Den vorher tageslichtlosen Plenarsaal überspannt jetzt eine Lichtdecke, die Tageslicht, LED-Licht oder einen Mix aus beidem bereitstellt.

Foto: TRILUX

Über TRILUX

TRILUX SIMPLIFY YOUR LIGHT steht für den einfachsten und sichersten Weg zu einer maßgeschneiderten, energieeffizienten und zukunftsfähigen Lichtlösung. Im dynamischen und zunehmend komplexer werdenden Lichtmarkt erhält der Kunde die beste Beratung, eine optimale Orientierung und das perfekte Licht. Um diesen Anspruch sicherzustellen, greift TRILUX auf ein breites Portfolio an Technologien und Services sowie leistungsfähigen Partnern und Unternehmen der TRILUX Gruppe zurück. Der Lichtspezialist kombiniert Einzelkomponenten zu maßgeschneiderten Komplettlösungen – immer perfekt auf die Kundenbedürfnisse und das Einsatzgebiet abgestimmt. So lassen sich auch komplexe und umfangreiche Projekte schnell und einfach aus einer Hand realisieren. Im Sinne von SIMPLIFY YOUR LIGHT stehen dabei neben der Qualität und Effizienz immer die Planungs-, Installations- und Anwenderfreundlichkeit der Lösungen für den Kunden im Vordergrund.

Die TRILUX Gruppe betreibt sieben Produktionsstandorte in Europa und Asien und betreut internationale Kunden durch 33 Tochtergesellschaften und zahlreiche Vertriebspartner. Zum Geschäftsbereich Licht gehören die Marken TRILUX SIMPLIFY YOUR LIGHT, Oktalite und Zalux. Beteiligungsgesellschaften sind das ITZ (Innovations- und Technologiezentrum), ICT, die Online-Plattform watt24, das Smart City Startup eluminocity und das Software-Unternehmen n-lution.

Mit Standorten in Deutschland, Österreich, den Niederlanden, Belgien sowie Großbritannien und Frankreich vermittelt die TRILUX Akademie das nötige Know-how über Themen, Trends und Neuheiten der Lichtbranche. Insgesamt beschäftigt TRILUX rund 5.000 Mitarbeiter weltweit, Sitz der Unternehmenszentrale ist Arnsberg.

Weitere Informationen unter <http://www.trilux.com>

Kontakt Presse:

TRILUX
Company Communications
Isabel Sabisch
Postfach 19 60
59753 Arnsberg
Tel.: +49 (0) 29 32.3 01-8857
Fax.: +49 (0) 29 32.3 01-5 10
Mail: isabel.sabisch@trilux.com

FAKTOR 3 AG
TRILUX Presseagentur
Katja Jelinek / Sarah Dorsch
Kattunbleiche 35
22041 Hamburg
Tel.: +49 (040) 67 94 46 -6199 / -6330
Fax: +49 (040) 67 94 46-11
Mail: trilux@faktor3.de